Schaan, 18. Oktober 2019

Medienmitteilung zum Abschluss des Projekts LOCAL

**Keimende Ideen und blühende Projekte**

**Hochbeete bauen, Parkplätze umfunktionieren, Plastikflaschen ersetzen: Zum Abschluss des LOCAL-Projekts reisten Jugendliche aus Schaan/FL mit dem Zug nach Maribor, Slowenien, und präsentierten dort ihre Aktionen für einen nachhaltigeren Lebensstil.**

Für mehr Nachhaltigkeit sensibilisieren und eigene Projekte umsetzen: Zum Abschluss des Projekts LOCAL (Low Carbon Alpine Lifestyle) trafen sich am Wochenende in Maribor Jugendliche aus Liechtenstein und Slowenien und stellten dort die Ergebnisse ihrer lokalen Aktionen vor. Im Jugendtreff Schaan haben die Jugendlichen Hochbeete gebaut und mit einer Veranstaltung auf nachhaltige Ernährung aufmerksam gemacht. Im Jugendzentrum Idrija verwandelten die jungen Leute einen Parkplatz für einen Tag in einen Spielplatz und sensibilisierten so für nachhaltige Mobilität. In Gymnasium Tolmin legten sie einen vertikalen Garten an und bestellten wiederverwendbare, selbst gestaltete Wasserflaschen für die ganze Schule.

Mit dem Projekt LOCAL setzen sich der Jugendtreff in Schaan, Gymnasium Tolmin und Jugendzentrum Idrija, der Verein Alpenstadt des Jahres und CIPRA International für mehr Jugendbeteiligung in der Gemeinde ein und förderten gleichzeitig ein nachhaltiges Bewusstsein. Bei einem ersten internationalen Treffen im Januar 2019 in Schaan, hatten die junge Leute erste Ideen entwickelt und arbeiteten während im Sommer an der Umsetzung.

Bei dem Treffen in Slowenien führte jede Gruppe ein Kurztheater zu ihren Aktivitäten auf und tauschten sich anschliessend über ihre Erfahrung aus. Des Weiteren erhielten die Teilnehmenden einen Einblick in die Jugendarbeit und besichtigten die urbanen Gärten von Maribor. Am Abend entzündeten sie ein Feuer unter dem Sternenhimmel und liessen das Projekt in gemütlicher Runde ausklingen. Sandra Fausch, Projektleiterin von CIPRA International, freut sich über den Einsatz: «Es ist schön zu sehen, wie junge Menschen die Initiative ergreifen, um Veränderungen herbeizuführen. Ein eigenes Projekt zu starten ist wie einen kleinen Samen zu pflanzen, aus dem etwas Grösseres wachsen kann, der aber auch Pflege braucht.»

Das Projekt LOCAL wurde von der LLB Zukunftsstiftung, der LIFE Klimastiftung und Erasmus+ finanziert.

Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder stehen zum Download bereit unter: [www.cipra.org/de/medienmitteilungen](http://www.cipra.org/de/medienmitteilungen)

Rückfragen sind zu richten an:

Maya Mathias, Projektleiterin Kommunikaiton CIPRA International, +423 237 53 03, [maya.mathias@cipra.org](mailto:maya.mathias@cipra.org)

**Die CIPRA, eine vielfältige und vielgestaltige Organisation**

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine nichtstaatliche Dachorganisation mit nationalen Vertretungen und einer regionalen Vertretung in den sieben Alpenländern. Sie vertritt über 100 Verbände und Organisationen. Die CIPRA arbeitet für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen und setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Erhaltung der regionalen Vielfalt und für Lösungen grenzüberschreitender Probleme im Alpenraum ein. (462 Zeichen inkl. Leerzeichen)

[www.cipra.org](http://www.cipra.org)